

3. Ergebnisse aus unserem Arbeitsblatt 1963

I. Tierwelt:

a) Insekten

Nachstehende Übersicht soll nur ein bescheidener Anfang für die geplante Untersuchung der Allgäuer Odonaten-Fauna sein:

Einer genaueren Erhebung stellten sich im vergangenen Sommer folgende Faktoren entgegen:

1. Das Einarbeiten in das mir bisher noch völlig unbekanntes Stoffgebiet erforderte eine geraume Zeit und bedarf noch weiterer Bemühungen.
2. Die eigentliche Sammeltätigkeit erstreckte sich auf eine viel zu kurze Zeit, so daß einzelne Familien noch gar nicht erfaßt werden konnten.
3. Der Sammelbeginn für Zygopteren (Kleinlibellen) war am 1.6.63, der für Anisopteren (Großlibellen) erst nach Erhalt des Fangnetzes am 16.7.1963.
4. Da mir kein Auto zur Verfügung steht, beschränkte sich die Erhebung vorerst nur auf nahe gelegene und mit dem Fahrrad leicht erreichbare Gewässer: Fischweiher Thingers III, Tümpel am Neuhauser Weg, Lacher-Weiher auf dem Lotterberg. Der Schwabensberger Weiher bei Heiligkreuz ist als geschlossener Privatbesitz nur unter Schwierigkeiten zugänglich. Einzelne weitere Exkursionen, ermöglicht durch die freundliche Mithilfe einiger Autobesitzer führten zum Notzenweiher (14. und 21.7.63, H. Bihlmaier), Herrenwieser-Weiher (22.7.63, H. Bihlmaier), Untermaiselsteiner Moos (11.9.63, Ost. Rat Scholz) und ins Tiefenberger Moor (14.9.63, Ldw. O. L. Tschernitschek).

Das Sammel- und Beobachtungsergebnis sei nachfolgend kurz skizziert (Deutsche Namen nach Schiemenz):

Ordnung: Odonaten (Libellen)

I. Unterordnung: Zygopteren (Kleinlibellen)

1. Familie: Calopterygiden (Prachtlibellen)

Calopteryx virgo, L. (Blaufügel-Prachtlibelle)

21.7.63. viele Männchen (in der Folge mit "M" bezeichnet), vereinzelte Weibchen (in der Folge mit "W" bezeichnet) am Auslauf des Notzenweiher.

Calopteryx splendens, HARR., (Gebänderte Prachtlibelle)

31.8.63., 1 M flatterte über den Fischweiher Thingers III.

2. Familie: Lestiden (Teichjungfern)

Sympetma paedisca, BRAU., (Sibirische Winterlibelle)

14.7.63., 1 M Verlandungszone am Notzenweiher.

Lestes sponsa, HANSEM., (Gemeine Binsenjungfer)

massenhaft, erstmals am 29.6.63 beobachtet.

Lestes barbarus, FABR., (Südliche Binsenjungfer)
24.7. u. 10.9.63., je 1 M, Thingers III.
Trotz Suchens kein W gefunden.

Lestes viridis, v.d.L., (Große Binsenjungfer)
Ab 10.9.63 in Thingers III M u. W beobachtet

4. Familie: Agrioniden (Schlanklibellen)

Pyrrhosoma nymphula, SULZ., (Frühe Adonislibelle)
Nur am 27.6.63 zwei Pärchen in Copula und
bei der Eiablage beobachtet, Neuhauser
Tümpel.

Ischnura elegans, v.d.L., (Große Pechlibelle)
Häufig. Notzenweiher 14.7.63, Thingers III
ab 19.7.63 bis Ende August.

Enallagma cyathigerum, CHARP., (Becher-Azurjungfer)
Massenhaft.

Agrion pulchellum, v.d.L., (Fledermaus-Azurjungfer)
Vereinzelt. 1.6.63 am Neuhauser Tümpel,
8.7.63 Lacher-Weiher, ab 19.7.63 in
Thingers III öfters, M u. W.

Agrion puella, L., (Hufeisen-Azurjungfer)
Massenhaft. In Thingers III ab Ende
August nicht mehr.

Erythromma najas, HANSEM., (Großes Granatauge)
Häufig in Thingers III, meist auf Schlamm-
rasen und Pflanzenteilen im Wasser sitzend.
Ab 19.7.63 bis Ende August.

II. Unterordnung: Anisopteren (Großlibellen)

5. Familie: Aeschniden (Edellibellen)

Aeschna juncea, L., (Torf-Mosaikjungfer)
Häufig ab 24.8.63. Thingers und Neuhauser
Tümpel. 23.9.63 noch beobachtet.

Aeschna grandis, L., (Braune Mosaikjungfer)
Häufig. 22.7.63 Herrenwieser Weiher,
Thingers, Lacher-Weiher bis Mitte September.
Am 24.8.63 von einem W beim Äthern empfind-
lich gebissen worden!

Aeschna cyanea, MÜLL., (Blaugrüne Mosaikjungfer)
Massenhaft. Einzelne Exemplare (M), in der
Stadt (Königstraße) fliegend, beobachtet.

Aeschna mixta, LATR., (Herbst-Mosaikjungfer)
Ab 30.8.63 mehrfach Thingers, Neuhauser
Tümpel. Am 10.9.63 1M in Praecopula mit
einem Aeschna juncea -Weibchen erbeutet.
Diese Art konnte vom 2.-18.8.63 im Dünen-
gebiet an der Tagliamento-Mündung besonders
in den Abendstundendämmerung in ganzen
Schwärmen beobachtet werden.

Anax imperator, LEACH (Große Königslibelle)
Vereinzelt beobachtet. Fang mißlungen.
21.7.63 Notzenweiher. 26.8.63 Thingers und
Löschweiher hinter Heiligkreuz.

- 5 -

7. Familie: Cordulegasteriden (Quelljungfer)

Cordulegaster annulatus, LATR., (Zweiggestreifte Quelljungfer)
21.7.63 Notzenweiher, unterhalb des
Auslaufes 5 M., 1 W. (bei Eiablage).

8. Familie: Libelluliden (Kurzlibellen)

A) Unterfamilie: Cordulinae (Falkenlibellen)

Cordulia aenea, L., (Gemeine Smaragdlibelle)
21.7.63 Notzenweiher, 1 M.

Somatochlora metallica, v.d.L., (Glänzende Smaragdlibelle)
21.7.63 Notzenweiher, 22.7.63 Herren-
wieser-Weiher, 30.8.63 1 M am
Schwabelberger Weiher.

Somatochlora flavonaculata, v.d.L., (Gefleckte Smaragdlibelle)
21.7.63, 1 M am Notzenweiher.

B) Unterfamilie: Libellulinae (Segellibellen)

Libellula quadrimaculata, L., (Vierfleck)
Sehr häufig. Ab Mitte August nicht
mehr beobachtet.

Orthetrum cancellatum, L., (Großer Blaupfeil)
Nur ganz vereinzelt, 29.7.62 bei
Landsberg am Lech, Weiher am linken
Lechufer.

C) Unterfamilie: Sympetrinen (Heidelibellen) (nach ROBERT)

Sympetrum flaveolum, L., (Gefleckte Heidelibelle)
Häufig.

Sympetrum scoticum, DONOV., (Schwarze Heidelibelle)
Häufig.

Sympetrum sanguineum, MÜLL., (Blutrote Heidelibelle)
Massenhaft, besonders auf Wegen in
der Nähe von Gewässern.
Noch Anfang Oktober beobachtet.

Zur Einarbeitung und Bestimmung benutzte Literatur:

- a) BROHMER: Fauna von Deutschland, Heidelberg 1953
- b) NAUMANN: Wasserjungfern oder Libellen, Neue Brehm-Bücherei,
Heft 55, Leipzig 1952
- c) SCHMIDT: Odonaten, in "Tierwelt Mitteleuropas" v. Brohmer-
Ehrmann-Ulmer, Lieferung 1b, Leipzig 1927
- d) ROBERT: Die Libellen (Odonaten), Bern 1959
- e) TÜMPPEL: Die Geradflügler Mitteleuropas, Eisenach 1901
- f) SCHIEMENZ: Die Libellen unserer Heimat, Jena 1953.

An Funden aus dem allgemeinen Bereich der Gliederfüßler gingen
von den Mitgliedern des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises
ein:

28.5.63: Raphidia major, BURM., (Kamelhalsfliege) Stud-Prof. Müller

2.6.63: Cicindela hybrida, L., (Sandlaufkäfer sp.), Kiesbank
in den Lechauen bei Pinswang,
Frau Dr. Libenau

- 6 -

- 2.6.63: *Corymbites pectinicornis*, L., (Schnellkäfer sp.)
Kempter Wald
- 8.6.63: *Cicindela campestris*, L., (Sandlaufkäfer sp.)
Kempter Wald
- Hylecoetus dermestoides*, L.,
Kempter Wald
- Dolomedes fimbriatus*, CL., (Piratenspinne) im Hochmoor des
Kempter Waldes beobachtet
- 9.6.63: *Staphylinus caesareus*, CEDERH., (Kurzflügler sp.)
Kreuzthal
- 14.6.63: *Sialis flavilatera*, L., (Schlammfliege) Haldenwang, von
Herrn Bihlmaier
- 17.6.63: *Staphylinus caesareus*, CEDERH., (Kurzflügler sp.)
M.u.W. von Frau Dr. Lübenau
- 29.6.63: *Panorpa communis*, L., (Skorpionfliege) M.u.W. am Stausee
Dornstetten
- 1.7.63: *Oestrus ovis*, L. (Schaf-Nasenbremse) Larve aus dem Nasenraum
eines Schafes, Herr Seubert

Köcherfliegen und Köcherfliegen-Larven wurden abgegeben von Herrn Lübenau, Herrn Wolfrum und von Schülern der Staatl. Mittelschule. Die Bestimmung war bisher mangels geeigneter Literatur noch nicht möglich.

Des Weiteren wurde noch eine ganze Menge Wespen gesammelt, deren Bestimmung ebenfalls noch ansteht.

Herr Seubert (Metzgerei Leidel) hat am 2.7.63 mehrere Exemplare von *Distomum hepaticum*, L., (Leberegel v. Rind) und ein Stück von einem verhärteten Gallengang abgegeben.

H. Mendl

b) weitere Tiere aus unserem Arbeitsblatt:

Eliomys nitela (Gartenschläfer): Herr Dr. O. Klement meldete uns folgende Beobachtung:

"Seit etwa 7 Jahren im Umkreis des Forsthauses im Eisenbachtal, ca 830 m ü. NN regelmäßig und wiederholt als Schädling in Vorratskammern und Kellern der Forstbaulichkeiten auftretend. Am 28. April 63 erhielt ich ein Belegstück eines gut überwinterten Männchens vom Durch Herrn Oberförster RUFF. Das Tier wurde von den Dackel des Försters erbeutet, als es in den Keller schlüpfen wollte.

Maße: Kopf-Schwanzspitze 222 mm, Körper 121 mm, Schwanz 101 mm, davon schwarze Endquaste 22 mm, Ohr 20 mm, Hinterfuß 25 mm."

Muscardinus avellanarius (Haselmaus): Herr Dr. O. Klement schreibt uns folgende Beobachtung:

"Zerstreut im Eisenbachtal in Höhenlagen von 830-900m im Fichten-Bergwald in unterschiedlichen Biotopen. Das Vorkommen ist seit einigen Jahren bekannt und wird mehrseitig durch das Forstpersonal bestätigt. Bisher wurde von mir noch kein lebendes Tier erbeutet, doch wurden im vergangenen Herbst (1962) wiederholt die kennzeichnenden Schälspuren an glattrindigen Sträuchern festgestellt."

- 7 -

Cinclus aquaticus, (Wasseramsel, Wasserstar, Wasserschwätzer):

Herr Dr. O. Klement gibt uns folgende Angaben:

"Regelmäßiger Besuch am Kreuzbach, am Eisenbach und an der Eschach. Auch während des ganzen Winters festzustellen. Nicht gerade häufig!"

Tropidonotus natrix, (Ringelnatter):

Im Sommer 1963 wurden zwei Exemplare mehrmals am Waltenhofener Bach nahe dem Bahnhof Waltenhofen beobachtet.

Ende September 1963 wurde ein 30 cm langes Exemplar im Bauhof der Stadt Kempten beobachtet.

Über die weiteren in unserem Arbeitsblatt aufgeführten Tiere liegen keine Beobachtungsmeldungen vor.

Wir verweisen noch auf Punkt 5 dieser Folge!

II. Pflanzenwelt:

Siehe unter Punkt 4 dieser Folge eingearbeitet!

Stud-Prof. L. Müller

4. Botanische Neuigkeiten aus dem Allgäu:

Im folgenden dürfen wir den Freunden der heimischen Botanik wieder eine ansehnliche Liste neuer Arten im Allgäu sowie ein Verzeichnis neuer Standorte von bemerkenswerten Spezies vorlegen.

Einen erheblichen Anteil an dieser Bereicherung hat unser auswärtiger Mitarbeiter, Herr Rudolf Regele in Landsberg am Lech, der die Fluß- und Steppenheidegebiete um Landsberg am Lech und Kaufering jahrelang durchforstete und die Freundlichkeit hatte, Vertreter unseres Arbeitskreises an Ort und Stelle mit den botanischen Kostbarkeiten seiner Heimat bekannt zu machen. Neben der Lechlandschaft waren die Moore des Kemptner Waldes und der Gegend um Lenggenwang Gegenstand intensiverer Untersuchung. Wenn auch lange verschollene Glazialrelikte (*Carex capitata*, *Carex microglochin*, *Alsine stricta*, *Juncus stygius*) nicht gefunden werden konnten, gelang doch wenigstens die Wiederentdeckung so beachtlicher Arten wie *Saxifraga hirculus* oder *Carex heleonastes*.

Auch auf dem Sektor der Adventivpflanzen ergaben sich Überraschungen. Herr Oberlehrer Brielmaier (Wangen) stellte uns freundlicherweise ein Verzeichnis jener Getreidebegleiter und Ruderaelemente zusammen, die der Ulmer Botaniker Karl Müller (+1955) in den Jahren 1950-1955 am Güterbahnhof Memmingen registrierte. Vieles davon konnte bei der Überprüfung bestätigt werden, darunter Arten, welche die bekannte botanische Literatur des Allgäu's nicht erwähnt.

Alle Funde sind durch Herbarexemplare belegt, zweifelhafte Arten werden entweder nicht aufgeführt oder in ihrer Fraglichkeit gekennzeichnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [7_2](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Lorenz

Artikel/Article: [Ergebnisse aus unserem Arbeitsblatt 1963. 3-7](#)